

Auszüge aus dem Bewertungsprotokoll 2011 bis 2012 & 2015 bis 2019

Zielsetzung 2011 bis 2014

Einbeziehung von Umweltthemen in Unterricht und Schulleben

- Besprechung der Umweltleitlinien auf jeder Klassenpflegschaftssitzung zu Beginn des Schuljahrs
- Ausstellungstisch bei der Schulanmeldung für ein umweltfreundliches Mäppchen bzw. Schulranzen
- Unser Schulladen bietet weiterhin umweltfreundliches Schulmaterial zum Selbstkostenpreis
- "Reparieren statt wegwerfen" - soll ein weiterer Schwerpunkt sein
- Vergabe eines Umweltpreises für einzelne SchülerInnen, die sich im Besonderen im Bereich Umwelt hervorgetan haben, unter Beachtung des Kriterienkatalogs
- Reduzierung des Papierverbrauchs bis Ende 2014 um 2 %
- Konsequenterweise wird darauf geachtet, nur Papier mit den entsprechenden Kennzeichnungen zu verwenden
- Fehlkopien und -drucke werden gesammelt und verwendet
- Erhaltung des Stromverbrauchs bis Ende 2014 (Basisjahr 2010)
- Die Kinder werden dazu angehalten darauf zu achten, das Licht nach dem Toilettengang zuverlässig zu löschen

Zielsetzung 2015 bis 2019

"Gut leben, statt viel haben", Aspekte der Genügsamkeit fließen immer wieder ein, reparieren statt wegwerfen

- Um die Kinder für mehr Gerechtigkeit auf der Erde zu sensibilisieren, soll das Thema "Fair-Trade" eingebunden werden
- Jahresthemen 2015/2016 - Artenschutz 2016/2017 - Wertstoffe 2017/2018 - Wald 2018/2019 - Wasser
- Bewusster Umgang mit Wasser
- Beim Thema "Wasser" wird in Klasse 3 und 4 regelmäßig die Wasseruhr abgelesen, um den Wasserverbrauch zu berechnen
- Bewusster Umgang mit Mülltrennung und Müllvermeidung
- Das Thema "Abfallstoffe" wird mit dem Schwerpunkt "Wertstoffe" regelmäßig in jeder Klasse behandelt
- Geeigneter Biomüll wird im Schulgarten kompostiert
- Kurze Berichte über Umweltprojekte der Schule im örtlichen Mitteilungsblatt; bei größeren Projekten wird die Presse eingeladen